Presseinformation

19. Dezember 2006

Erstes Etappenziel für Hochwasserschutzprojekt Kremsfluss

Freigabe der Mehrlbrücke am 22. Dezember

Nach dem katastrophalen Hochwasser im August 2002 war Krems die erste Gemeinde, welche die Planung eines Hochwasserschutzprojektes für den Kremsfluss in Auftrag gegeben hat. Das erste Etappenziel des umfassenden Projektes konnte mit der Neuerrichtung von zwei Brücken und zwei Stegen, der so genannten Mehrlbrücke, nun realisiert werden. Am Freitag, 22. Dezember, wird die neue Mehrlbrücke um 10 Uhr für den Verkehr freigegeben; gefeiert wird mit Musik und Glühwein.

Baubeginn für die Mehrlbrücke war Mitte September; im kommenden Frühjahr wird die Spitalsbrücke angehoben und adaptiert. In weiteren Bauabschnitten folgen spezielle Tiefbaumaßnahmen wie die Verbreiterung des Flussgerinnes und die Absenkung des Flussbettes. Parallel dazu werden bestehende Uferbegleitdämme und -mauern angehoben bzw. saniert oder neu errichtet. Das gesamte Projekt soll 2012 abgeschlossen sein. Die Investitionen für die Brückenbauten belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro, in das Gesamtprojekt fließen 28 Millionen Euro.

Nähere Informationen beim Magistrat Krems unter 02732/801-223, Gabriele Heindl, e-mail presse@krems.gv.at und www.krems.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at